



DIE POSAUNE

## Der Vater im Fokus der Prophezeiung

Daniel entschlüsselt die Offenbarung (Kapitel Eins)

- Gerald Flurry
- [20.03.2024](#)

Eine Dame von der Weltweiten Kirche Gottes (WKG) erlaubte mir, ihre Notizen von einigen Botschaften über Prophezeiungen zu lesen, die 1984 von einigen führenden WKG-Predigern gehalten wurden. Die meisten dieser Notizen stammten von einem Prediger. Diese Dame ist jetzt ein Mitglied der Philadelphia Kirche Gottes (PKG).

Beim lesen dieser Notizen sind mir zwei Dinge aufgefallen. Erstens war ich sehr beeindruckt von der Detailgenauigkeit des prophetischen Wissens der Prediger.

PT\_DE

Aber noch etwas anderes beunruhigte mich – ein eklatantes Problem in dem, was ich las. Das war etwas, das in den Botschaften, die sie damals gaben, ständig vorkam. Es war ein Problem, das mir half zu verstehen, was sie zur Rebellion veranlasste.

Was ist schiefgelaufen? Dies ist eine entscheidende Frage, die wir uns ständig stellen müssen. Wir müssen sicherstellen, dass wir die Lehren aus diesem Misserfolg ziehen.

## Prophezeiung „aufdecken“?

Gott hat mir geholfen, einen Abschnitt in der Offenbarung besser zu verstehen, und ich möchte dieses Verständnis mit Ihnen teilen. Es ist eine der erstaunlichsten Prophezeiungen in der Bibel.

„Und es sind sieben Könige: fünf sind gefallen, und einer ist, und der andere ist noch nicht gekommen; und wenn er kommt, muss er eine kurze Zeit bleiben“ (Offenbarung 17, 10; Schlachter 2000).

Ich bin erstaunt über die ungewöhnlich detaillierten Notizen, die diese Männer in ihren Botschaften gemacht haben. In einer Botschaft sprach ein Prediger über diesen Vers und machte die Aussage, dass „Herbert W. Armstrong diese Prophezeiung *aufgedeckt* hat.“

Aufgedeckt? Herr Armstrong hat nichts aufgedeckt!

Dies ist eine der wichtigsten Prophezeiungen in der ganzen Bibel, und Gott sagte, dass jemand vor Ort sein würde, durch den Gott sie offenbaren würde. Hat Herr Armstrong dies nur zufällig „aufgedeckt“? Das hört sich so an, als hätte er es einfach herausgefunden und selbst zusammengestellt. Das ist aber *überhaupt* nicht der Fall!

Verstehen wir hier das ganze Bild. Gott rief Herrn Armstrong an dem Punkt in der Geschichte des Tieres, an dem „einer *ist*“ – die sechste Auferstehung des Heiligen Römischen Reiches. Dies war „die festgesetzte Zeit“, in der Gott wollte, dass diese Prophezeiung offenbart und der Welt verkündet wird. In diesem Vers geht es um zwei Kirchenzeitalter, von denen eine kommen sollte, nachdem Herr Armstrong die Szene verlassen hatte (wenn die siebte Auferstehung dieses Tieres stattfindet). Aber während er hier war, wurde vielleicht das größte Werk vollbracht, das jemals in Bezug auf die Anzahl der Menschen, die mit Gottes Botschaft erreicht wurden, vollbracht wurde (Maleachi 3, 1; 3:23-24; Matthäus 17, 10-11; 24, 14). Er wurde von Gott genau zu diesem Zeitpunkt im Weltgeschehen gesandt. Nur in dieser Stunde konnte er Offenbarung 17, 10 – und das, was in den letzten beiden Zeitaltern der Kirche Gottes geschehen wird – verstehen und deutlich machen.

Am 17. Dezember 2004 wachte ich um 3 Uhr morgens auf und konnte nicht wieder einschlafen. Ich las die Notizen dessen, was der WKG-Prediger gesagt hatte. Sofort erkannte ich, wie sehr dieser laodizäische Prediger Gott in seiner Lehre ausklammerte.

Hier ist also der Punkt: Gott muss nicht nur Offenbarung 17,10 *offenbaren*, Er muss uns auch *offenbaren*, wie die Laodizäer in die Irre gingen. Wir müssen nicht nur wissen, dass die Laodizäer in die Irre gingen, sondern auch *wie* und *warum*. Dieses Verständnis ist auch ein Teil von Offenbarung 17, 10 und mehreren anderen Versen über die laodizäische Rebellion, die in den Zeiträumen von Offenbarung 17, 10 fallen.

Denken Sie daran, dass dieser Vers von zwei Zeitaltern der Endzeitkirche Gottes und zwei Häuptern des Heiligen Römischen Reiches handelt. Herr Armstrong verstand das eine, das „noch nicht gekommen“ ist und was mit der Kirche nach seinem Tod geschehen würde, nicht vollständig.

Herr Armstrong glaubte, dass die ganze Bibel hauptsächlich für die Zeitspanne von Offenbarung 17, 10 vorbereitet wurde! Es handelt sich also nicht um einen Vers, den ein Mensch *entdeckt* hat. Gott hat viel nachgedacht und geplant, und kein Mensch weiß, wie lange das her ist.

Dieser erstaunliche Vers offenbart, in einer Nussschale, die gesamte Endzeitprophezeiung Gottes! Er enthält die Geschichte sowohl des philadelphischen als auch des laodizäischen Zeitalters.

Ein solcher Vers deckt eine erstaunliche Anzahl von großen Weltereignissen ab. Nur Gott versteht und offenbart eine solche Prophezeiung. Niemals wird ein Mensch eine solche Prophezeiung – oder irgendeine Prophezeiung Gottes – aufdecken oder über sie stolpern. Zu glauben, ein Mensch könnte das, widerspricht dem gesunden Menschenverstand und der Logik.

Sicherlich können wir erkennen, dass es hier *nicht* um die Gedanken eines Menschen geht – es geht um die Gedanken Gottes!

Wie sehr glauben wir, was Gott sagt? Gott ist der Urheber der Prophezeiung. Nur Gott offenbart die Wahrheit! Nur Er offenbart die Prophezeiung! Wenn wir nicht über den Menschen hinausblicken, steuern wir auf eine Katastrophe zu! Kein Mensch hat jemals eine Prophezeiung Gottes „aufgedeckt“ – schon gar nicht eine so zentrale Prophezeiung wie Offenbarung 17, 10. Nicht einmal *Christus* hat diese Prophezeiung „aufgedeckt“! Gott der Vater offenbarte diese erstaunliche Wahrheit! Wie wir sehen werden, hat *Gott* – nicht Christus – alles so arrangiert, wie es geschehen ist.

Wenn ich über Prophezeiungen spreche, dann „entdecke“ ich keine Prophezeiungen. Das Verständnis der Prophezeiung kommt von dem großen Gott, der den Geist eines Menschen öffnet, um sie zu verstehen!

Sehen Sie sich an, was mit diesen Predigern geschehen ist. Sie müssen Herrn Armstrong zu viel Anerkennung gegeben haben – oder sich selbst zu viel Anerkennung gegeben haben. Wie dem auch sei, es drehte sich alles um *Männer*. Dann, als Herr Armstrong die Szene verließ, kamen sie vom geistlichen Weg ab! Sie blickten nicht auf Jesus Christus, das geistliche Haupt der Kirche Gottes.

Wie wichtig ist das? Unser Verständnis dieser Wahrheit macht den Unterschied aus, ob wir an einem Ort der Sicherheit oder in der Trübsal sein werden – im Reich Gottes oder im Feuersee.

## Den Vater ehren

Beachten Sie den allerersten Vers im Buch der Offenbarung: *„Dies ist die Offenbarung Jesu Christi, die ihm Gott gegeben hat, seinen Knechten zu zeigen, was in Kürze geschehen soll; und er hat sie gedeutet und gesandt durch seinen Engel zu seinem Knecht Johannes“* (Offenbarung 1, 1).

Der Vater hat ein tiefes prophetisches Verständnis, das kein anderes Wesen hat. Nur Gott der Vater kennt den Tag und die Stunde der Wiederkunft Christi – nicht einmal Christus weiß das (Matthäus 24, 36). Und unser Vater ist der Verfasser der Offenbarung, des größten prophetischen Buches der Bibel. Gott, der Vater, gab dieses Buch Christus, der es einem Engel gab, der es wiederum Johannes gab. Und es ist erstaunlich, dass wir heute das Meiste aus diesem Buch verstehen – mehr als die Kirche es je getan hat!

Meditieren Sie tief über diesen ersten Vers. Gott möchte sicherstellen, dass wir, wenn wir durch diese Prophezeiungen studieren, den Vater ehren!

Dafür will auch Christus sorgen – tatsächlich hat Er Seine *ganze Predigerschaft* damit verbracht, uns zu lehren, den Vater zu ehren. Er kam auf diese Erde, um den Vater zu verkünden (Johannes 1, 18). Niemand auf der Erde versteht das, außer den Auserwählten selbst!

Die Laodizäer ehren ihren Vater nicht! (Maleachi 1, 6). Sie lassen sich von Menschen täuschen. Das ist ein schrecklicher Fehler, den wir uns nicht leisten können! Wenn wir den Vater nicht ehren, verstehen *wir nicht einmal das Evangelium*, das die gute Nachricht von der kommenden Familie Gottes ist, deren Haupt der Vater ist.

Niemand versteht die Familie Gottes, außer die Auserwählten selbst! Satan hat dieses Verständnis in den laodizäischen Kirchen zerstört. Ohne dieses Verständnis werden wir ein ungeheures Versagen erleben.

Kein Buch der Bibel hat eine solche Einleitung wie die Offenbarung. Schon der *erste Vers* zeigt, dass wir den Vater ehren müssen, wenn wir das verstehen und Gott dienen wollen! Wenn wir das tun, dann können wir anfangen, das ganze Licht in der Offenbarung zu sehen! Der Vater ist derjenige, der uns mit Seinem Heiligen Geist befruchtet hat, damit wir in die Familie Gottes hineingeboren werden können! Das Wort *Apokalypse*, mit dem die Welt alle Arten von Düsternis und Unheil verbindet, bedeutet eigentlich *Erleuchtung*. Aber Sie werden nicht erleuchtet werden, wenn Sie die Rolle des Vaters nicht verstehen. Wenn wir dieses Buch studieren und diskutieren, müssen wir wirklich den Vater ehren – denn es kommt von der höchsten Ebene! Die Bücher Offenbarung und Daniel sind die „College-Level-Kurse“, die wir in dieser Endzeit haben.

„Die Offenbarung Jesu Christi, die Ihm Gott gegeben hat.“ Wenn der Vater so etwas hervorhebt, müssen wir es zur Kenntnis nehmen! Wenn wir nicht mit der richtigen Ehre für Gott, den Vater, an die Sache herangehen, werden wir nie verstehen, was Er tut! Wir werden verloren gehen wie die Laodizäer, die das Verständnis für die Familie Gottes völlig verloren haben.

Wir müssen sehen, wie die gesamte Prophetie in das Konzept der Familie Gottes passt. Das ist eine Tiefe, die nur vom Vater und Haupt der Familie kommt. Gott möchte, dass wir dies besser verstehen. Wenn wir die Einleitung des Buches der Offenbarung nicht wirklich verstehen, werden wir auch die Prophezeiung des Vaters nicht verstehen! Aber wenn wir den Vater ehren, werden wir geehrt sein wie kein anderes Volk auf der Erde. Schließlich ist Er unser Vater, und Er hält die Familie zusammen – wenn wir Ihn ehren.

## Eine dramatische Zäsur

„Und der Engel sprach zu mir: Warum wunderst du dich? Ich will dir sagen das Geheimnis der Frau und des Tieres, das sie trägt und sieben Häupter und zehn Hörner hat“ (Offenbarung 17, 7). Es gibt Teile der Offenbarung, die die Menschen im Allgemeinen besser verstehen könnten, wenn sie die Teile zusammensetzen und sich den grundlegenden Tatsachen stellen würden. Zum Beispiel kann jeder verstehen, dass eine Frau in der Bibel eine Kirche darstellt. Hier wird eine Frau dargestellt, die auf einem Tier reitet, was bedeutet, dass eine Kirche ein politisches Gebilde führen wird. Wenn die Menschen sich mit solchen grundlegenden Tatsachen auseinandersetzen würden, könnten sie die Offenbarung besser verstehen.

In Vers 7 geht es um das Heilige Römische Reich.

Die nächsten Verse geben jedoch ein ziemliches Rätsel auf: „Das Tier, das du gesehen hast, ist gewesen und ist jetzt nicht und wird wieder aufsteigen aus dem Abgrund und in die Verdammnis fahren. Und es werden sich wundern, die auf Erden wohnen, deren Name nicht geschrieben steht im Buch des Lebens vom Anfang der Welt an, wenn sie das Tier sehen, *dass es gewesen ist und jetzt nicht ist und wieder sein wird*. Hier ist Sinn, zu dem Weisheit gehört! Die sieben Häupter sind sieben Berge, auf denen die Frau sitzt, und es sind sieben Könige“ (Verse 8-9). Beachten Sie diesen rätselhaften Ausdruck: „dass es gewesen ist und jetzt nicht ist und wieder sein wird“. Und im nächsten Vers: „*Fünf sind gefallen, einer ist da, der andre ist noch nicht gekommen*; und wenn er kommt, muss er eine kleine Zeit bleiben“ (Vers 10). So etwas kann einen Menschen geistig verstören, wenn er versucht, es zu verstehen.

Warum sollte Johannes das so schreiben, wenn der Vater ihn nicht dazu inspiriert hätte, einen bestimmten Zeitrahmen zu sehen – wann ein Mann auf die Bühne kommen und die Prophezeiung erklären würde? Es gibt *hier eine dramatische zeitliche Betonung* – wenn „einer ist“ während der sechsten Auferstehung des Tieres! Gott sandte einen Apostel („einen von Gott Gesandten“), als „fünf gefallen sind und einer ist“. Gott der Vater sandte Herrn Armstrong zu einem bestimmten Zeitpunkt, um der Welt Seine Botschaft zu verkünden, wenn „fünf gefallen sind und *einer ist*“.

Das bedeutet, dass Gott einen Mann auf die Bühne schicken würde, um die Ereignisse rund um die sechste Auferstehung des Heiligen Römischen Reiches zu verstehen – wenn „einer ist“.

Das bedeutet auch, dass Gott Herrn Armstrong die Wahrheit über das Römische Reich, das von der großen Hure geritten wird, offenbaren würde – über die fünf, die gefallen sind. Aber damit er das versteht, müsste Gott ihm auch offenbaren, was es mit dem großen Bild Daniels auf sich hat. Das ursprüngliche Römische Reich war ein Teil des Bildes von Daniel 2. Und aus dem Römischen Reich ging 554 n. Chr. das Heilige Römische Reich hervor.

Diese Schriftstelle – Offenbarung 17, 10 – zeigt uns also auch, dass Herr Armstrong die Grundlage *aller* biblischen Prophezeiungen (nicht nur Daniel und Offenbarung) verstehen musste. Und 90 Prozent dieser Prophezeiungen beziehen sich

auf diese Endzeit. Wie könnte ein Mensch eine so große Menge an biblischen Prophezeiungen *aufdecken*? Nur Gott offenbart diese verblüffenden Prophezeiungen.

Zunächst einmal geht es im Buch der Offenbarung um Gott. Das gilt für die ganze Bibel. Es geht darum, was Gott tut. Wir müssen über die Menschen hinaussehen, sonst werden wir getäuscht. Wir müssen sehen, wie Gott Seinen Meisterplan auf akribische und detaillierte Weise steuert. Wir müssen Herrn Armstrong, die Engeln und sogar Jesus Christus hinter uns lassen, um zum Vater zu gelangen! Erst dann kommen wir zum Haupt der Familie. Alles muss in den Kontext der Familie Gottes passen.

## Gottes prophetische Planung

Wir müssen Gottes Hand in dieser Sache erkennen. Johannes verstand nicht, worüber er hier schrieb; er schrieb einfach auf, was Gott ihm befahl. Das Gleiche gilt für Daniel (Daniel 12, 8-9). Diese Prophezeiungen wurden Herbert W. Armstrong offenbart.

Gott hat der PKG nach Herrn Armstrongs Tod noch viel mehr offenbart.

In *Wer ist „Der Prophet“*? habe ich über einen Vers in 1. Mose 1 geschrieben, der zeigt, dass Gott schon vor langer Zeit, als das erste Buch der Bibel geschrieben wurde, von „diesem Propheten“ wusste! Und *dieser Prophet* sollte am „letzten Ende“ der Herrschaft des Menschen auf dieser Erde erscheinen.

Bedenken Sie, was Offenbarung 17, 10 über Gottes Denken offenbart: Er musste wissen, dass Herr Armstrong auf die Bühne kommen würde. Gott wusste auch, dass „dieser Prophet“ auf der Bildfläche erscheinen würde, wenn sich das siebte Haupt dieses Tieres erhebt – „der andere ist noch nicht gekommen.“ Hätten wir diesen einen Vers verstanden, als Herr Armstrong noch lebte, hätten wir erkennen können, dass er bei der endgültigen Auferstehung des Tieres wahrscheinlich nicht mehr am Leben sein würde!

„Der andere ist noch nicht gekommen.“ Das ist keine oberflächliche Aussage! Dies ist das letzte Läuten der Glocke, was das Tier betrifft. Und wir leben in den Tagen, in denen „der Andere“ gekommen ist! Wir sind von Gott geehrt, dieses Werk während der Zeit des letzten Hauptes der Tiermacht zu tun. Wir können tatsächlich hinausgehen und für Gott sprechen und Ihn repräsentieren, indem wir den Menschen in der Welt zeigen, wie sie Ihn ehren können, und ihnen zeigen, was diese Prophezeiung bedeutet! Was für ein überwältigender Segen!

Der Vater wusste all das, *lange* bevor Herr Armstrong auf den Plan trat und irgendeine Prophezeiung „aufdeckte“! Niemand hat diese Prophezeiung jemals „aufgedeckt“, und niemand wird es jemals tun! Dies ist eine offenbarte Prophezeiung, die Gott, der Vater, und Christus schon vor mindestens Tausenden von Jahren kannten – vielleicht sogar noch viel länger als das! Gott hat das alles geplant und Er arbeitet es mit detaillierten Berechnungen aus. Es braucht den Verstand Gottes, um auf dieser Ebene zu arbeiten!

Ich war verblüfft, wie viel diese WKG-Prediger über das Tier verstanden – und wie wenig sie über Gott verstanden! In dieser Prophezeiung geht es nicht wirklich um das Tier – es geht um den großen Gott, der alles so detailliert ausarbeiten kann! Wenn wir nicht sehen, dass es darum geht, Gott und die Familie Gottes zu ehren, dann *sehen wir es nicht!* Gott möchte, dass wir Ihn in das Bild bringen und *es mit Seinen Augen sehen*. Wenn wir das nicht tun, könnten wir entmutigt werden, wenn wir über dieses Tier nachdenken. Paulus sagte: „Und wenn ich prophetisch reden könnte und wüsste alle Geheimnisse und alle Erkenntnis ... und hätte der Liebe nicht, so wäre ich nichts“ (1. Korinther 13, 2). Prophetie nützt nichts, wenn sie nicht die Liebe Gottes hat! Ohne Liebe ist das Verstehen aller Prophezeiungen der Welt nichts wert.

Diese WKG-Prediger prophezeiten, wie Gott es befohlen hatte. Dann trat ein Mann auf den Plan, der sagte: „Prophezeit nicht!“; und sie sagten: „Ja, Herr!“ Wie kann man das erklären? Wie konnten diese Männer Gott auf diese Weise verraten? Sie kennen Gott nicht wirklich, und wenn Sie Gott nicht kennen, werden Sie getäuscht werden.

In diesen Aufzeichnungen war ihr Wissen über das Heilige Römische Reich bewundernswert – aber sie legten nicht annähernd so viel Wert auf *Gott und Sein Werk!* All diese Endzeitprophezeiungen laufen nach Gottes Plan und Seiner Vision ab. Mit diesen Tieren geschieht nichts, was dem Plan Gottes zuwiderläuft. Es ist eine Sache, das Tier zu verstehen – es ist eine ganz andere, *Gott zu verstehen!*

Wenn wir die Rolle, die Gott, der Vater, in all dem spielt, nicht verstehen, werden wir zu rebellischen Söhnen. Glauben Sie nicht, dass Satan jemals aufhören wird, Gottes Volk zu täuschen – er hört nie auf, es zu versuchen. Gottes Prediger haben die Verantwortung, unsere Gedanken nicht in erster Linie auf die Macht des Tieres, sondern auf Gott und Sein Werk zu richten! Dann sollten wir das Tier in diesem Zusammenhang verstehen.

Warum ist das so wichtig? Weil es Gott und Sein Werk in den Mittelpunkt stellt. Das bedeutet, dass Sie eine zentrale Rolle bei der Warnung der Welt vor dem letzten Tier spielen. Nur ein kleiner Überrest wird geehrt, diese Rolle auszufüllen.

Der Kontext von „der andere ist noch nicht gekommen“ bezieht sich auf Sie – das Werk Gottes heute! Wir haben die einmalige Gelegenheit, Christus in der Welt bekannt zu machen.

Ist es logisch, dass ein Mann solch verblüffende Prophezeiungen über die Ereignisse, die direkt zur Wiederkunft Christi führen, *aufdecken* kann? Das ist das größte Ereignis, das jemals im Universum stattgefunden hat!

Ohne Gott sind wir nichts. Aber wenn wir Gottes Botschaft jetzt verkünden, wird sie uns darauf *vorbereiten*, für immer in Gottes Familie zu sein!

Wie inspirierend ist es zu wissen, dass Christus regiert, nachdem „der andere“ gekommen und gegangen ist! Das ist es, worum es in Offenbarung 17, 10 geht.

Endlich geht das laodizäische Zeitalter zu Ende. Das bedeutet, dass unsere Arbeit in einer von Menschen regierten Welt vorbei ist. Dann nehmen wir unsere Positionen mit Christus ein, um diese Welt zu regieren.

Die Laodizäer könnten ein ziemlich gutes Verständnis des Tieres haben, aber sie wissen nicht, wohin das alles in Gottes Gesamtplan führt. Nichts ist wichtiger als das. Wir müssen uns heute auf Gott konzentrieren und unser Herz in sein Werk legen.

## Die Endzeitgeschichte in einem Vers

Man kann das Buch der Offenbarung nicht verstehen, ohne das Buch Daniel zu kennen. Daniel 2 ist der Schlüssel zum Verständnis von Daniel 7. Daniel 7 ist der Schlüssel zum Verständnis von Offenbarung 13. Offenbarung 13 ist der Schlüssel zum Verständnis von Offenbarung 17. Und das Buch der Offenbarung zeigt den zeitlichen Rahmen aller biblischen Prophezeiungen.

Offenbarung 17, 10 ist eine der größten Prophezeiungen der Bibel. In diesem einen Vers steckt das Herzstück der Prophezeiung für diese letzten Tage. Gerade in der Zeit, in der „einer ist“, erfüllt sich eine Reihe anderer wichtiger Prophezeiungen: Matthäus 17, 10-11, in dem es um den endzeitlichen Elia geht, der alles wiederherstellt; Maleachi 3, 1, in dem von einem endzeitlichen Boten die Rede ist, der die Welt auf die Wiederkunft Christi vorbereitet; und Matthäus 24, 14, in dem das Evangelium beschrieben wird, das in der ganzen Welt gepredigt wird. Diese Prophezeiungen waren das Herzstück des Werks in dem Philadelphia Zeitalter. So vieles dreht sich um den endzeitlichen Elia!

Nach der Ära „einer ist“ bleibt nur noch eine kurze Zeit für „den anderen der noch nicht gekommen ist“. Diese Aussage ist die schärfste Form der Betonung des siebten Hauptes. Wir werden nur noch ein weiteres Haupt erleben – dann können wir das Tier vergessen! Kriege, Terrorismus, Wetterkatastrophen – das alles wird für immer vorbei sein! Wenn „der andere“ kommt und sein Werk vollendet, wird Christus kommen und für immer herrschen! Das ist es, worüber wir uns am meisten aufregen sollten, nicht irgendeine interessante Prophezeiung über das Tier.

Einige der Laodizäer wissen, dass Daniel das Buch der Offenbarung aufschließt, aber Gott offenbart ihnen heute nichts. Das liegt daran, dass sie ihre Beziehung zu Gott vernachlässigt haben. Wir müssen uns in erster Linie auf Gott konzentrieren, Gott zu kennen – nicht die Prophetie!

Niemand auf der Erde versteht Offenbarung 17, 10 außer den Auserwählten Gottes. Und wir haben nur eine kurze Zeitspanne, um diese Offenbarung zu verkünden. Deshalb hat Gott sie uns offenbart. Wir müssen die Dringlichkeit erkennen, diese Botschaft zu verkünden, solange noch Zeit ist.

Offenbarung 17, 6 zeigt die Frau, die auf dem Tier reitet, betrunken vom Blut der Heiligen Gottes. Viele der Laodizäer sagen nette Dinge über diese Frau, aber sie hat eine Geschichte des Mordens am Volk Gottes! Das ist es, was sie am besten kann! Doch die Laodizäer haben nicht genug Mut, dieser Welt zu sagen, was sie ist, obwohl Gott uns das befohlen hat.

Beachten Sie, wie die Kirche Gottes mit dem Tier verflochten ist. Wir sind sein größter Feind. Und diejenigen, die laodizäisch sind – 95 Prozent des heutigen Volkes Gottes – werden nicht von Gott geschützt werden. Sie werden einen blutigen Tod sterben und endlich – auf die harte Tour – sehen, wie tödlich diese mörderische Hure ist. Und hoffentlich werden sie dann Gott glauben und Ihn nie wieder verlassen.

## Daniel 8

Die Prophezeiung in Daniel 8 erweitert Offenbarung 17, 10. Sie wurde über 500 Jahre vor dem ersten Kommen Christi geschrieben – also vor 2500 Jahren – und enthält so viele winzige, spezifische Details über die Philadelphia Kirche Gottes heute! Daniel 8, 9-27 ist eine einzige Vision. Alles fließt zusammen und zeigt, wo wir in der Prophetie *jetzt* sind. Gott erwartet von uns, dass wir wieder prophezeien – um uns auf Seine Wiederkunft vorzubereiten. Das ist es, was Er uns zu tun *befiehlt*.

„Ja, es wuchs bis zum Fürsten des Heeres und nahm ihm das tägliche Opfer weg und verwüstete die Wohnung seines Heiligtums“ (Vers 11). Dies ist die Geschichte und Prophezeiung unserer Kirche in diesem Augenblick. Es bedeutet auch, dass ein Mann gebraucht werden musste, um das aufzubauen, was die Laodizäer niedergeworfen haben.

Wie ich in meiner Broschüre *Daniel—Unsealed at Last!* (Daniel – Endlich entschlüsselt! [derzeit nur in Englisch verfügbar]) erkläre, werden in diesem Abschnitt zwei Gräueltaten beschrieben, darunter die *geistliche* Zerstörung, die wir im geistlichen Israel oder in der Kirche Gottes erlebt haben. Satan hat die Liebe, den Glauben und die Hoffnung des Volkes Gottes zerstört. Was dort geschah, mündet direkt in die *physische* Zerstörung der Nationen Israels und der Laodizäer. *Wenn Sie die geistliche Zerstörung gesehen haben, gibt es dann noch einen Grund, an der Ankunft des physischen Gräueltats zu zweifeln?* Sehen Sie sich die Welt heute an: Der physische Gräueltat der Verwüstung starrt uns ins Gesicht. Er ist fast vollständig sichtbar.

„Und aus einem von ihnen wuchs ein kleines Horn; das wurde sehr groß nach Süden, nach Osten und nach dem herrlichen

Land hin“ (Vers 9). Das „kleine Horn“ ist Antiochus IV. Epiphanes, ein *Typus* für den kommenden Führer des Heiligen Römischen Reiches – und auch ein *Typus* für einen Führer in Gottes eigener Kirche.

Hier gibt es eine doppelte *Dualität*. Antiochus ist ein *Typus sowohl des geistlichen als auch des physischen Gräuels in der Endzeit*. Zunächst wird ein Antiochus von Satan benutzt, um die Kirche Gottes, das geistliche Israel, von innen heraus zu zerstören. Dann gibt es einen Antiochus, der das Heilige Römische Reich anführt und die Völker Israels vernichtet. (Es gibt auch einen Antiochus-Typ, der daran arbeitet, die mächtigste der Nationen Israels von innen heraus zu zerstören, wie ich in meinem kostenlosen Buch *Amerika unter Beschuss* erkläre). Es gibt also Antiochus-Typen, die sowohl das geistige als auch das physische Israel zerstören.

„Und es wuchs bis an das Heer des Himmels und warf einige von dem Heer und von den Sternen zur Erde und zertrat sie“ (Vers 10). Wir müssen die Bedeutung des Wortes *Heer* klar verstehen. In der Revidierten Standard Version (unsere Übersetzung) heißt es „vom Heer der Sterne“. Gottes eigenem Volk wird von den Sternen oder Engeln Gottes geholfen (Offenbarung 1, 20), wenn es Hilfe wünscht. Diese böse Macht „zertrat sie“ – die Laodizäer der Endzeit – die Heiligen Gottes, die Gottes Gesetz *übertraten*.

Das Werk der Engel und des Volkes Gottes wurde „zertreten“, als die Gläubigen Gott verließen.

*Strong's Concordance* (Strong's Konkordanz) definiert *Heer* als „eine Masse von Personen ... insbesondere ... organisiert für den Krieg“ und „Armee ... Soldaten“ (Hervorhebung von mir). Der Ausdruck bedeutet auch, Soldaten für die Kriegsführung zu versammeln. *Heer* kann sich auf eine Armee von Dämonen, Engeln oder Menschen beziehen. Gott hat ein Heer von Engeln und Heiligen. Satan hat ein Heer von Dämonen und Menschen – in diesem Fall sündige Heilige. In Daniel 10 gibt es das Beispiel, dass Gabriel Daniel eine Prophezeiung überbringt und von Satan angegriffen wird. Gabriel schickte nach Michael, und Michael und Gabriel brauchten 21 Tage, um ihn zu überwinden! (Vers 13). Satan hat ungeheure Macht! *Wir befinden uns wirklich in einem geistlichen Krieg!*

Die Philadelphia Kirche Gottes kämpft gegen denselben Feind, gegen den Daniel, Gabriel und Michael gekämpft haben! Dieser Krieg ist unsichtbar. Aber die Auserwählten selbst sind sich dessen sehr bewusst!

## Das Werk vollenden

„Ja, es wuchs bis zum Fürsten des Heeres [Christus] und nahm ihm das tägliche ... weg und verwüstete die Wohnung seines Heiligtums“ (Daniel 8, 11). In der Antike war das Tägliche oder das Beständige das Werk, das von der Stiftshütte oder dem Tempel Gottes aus verrichtet wurde. Heute ist das Werk Gottes die Verkündigung Seiner Botschaft aus dem Tempel oder der wahren Kirche Gottes. Beachten Sie dies: Die erste große Sünde der Laodizäer war, Satan und seinen Dämonen zu helfen, Gottes Werk zu zerstören! Dies bringt auf den Punkt, warum die Laodizäer gescheitert sind. Im Jahr 1988 sagte mir Joseph Tkach Sr. persönlich, dass sich ihr Hauptaugenmerk auf das Ambassador College verlagert hatte. Sie haben sich selbst getäuscht, indem sie dachten, das sei es, was Gott von ihnen wollte. Die Wahrheit ist, dass das College *bereits tot* war, als das Werk zerstört wurde – sie wussten es nur nicht! Die Hochschule war dazu da, Gottes Werk zu unterstützen. Wenn das Werk verschwindet, verschwindet auch alles andere. Es ist nur eine Frage der Zeit.

Daniel 8, 11 erfüllte sich gerade, als Herr Tkach Sr. sprach. Er war dabei, seinen Krieg mit Satan zu verlieren, obwohl er dachte, er würde Gott dienen. Aber tief im Inneren musste er wissen, dass etwas nicht stimmte.

Was ist die erste große Sünde? Die Zerstörung von Gottes *Werk* der Verkündigung des Evangeliums in der ganzen Welt. Das ist immer der Auftrag der Kirche Gottes gewesen. In diesem „letzten Ende“ haben wir denselben Auftrag, aber der *Schwerpunkt* hat sich geändert. Uns wird befohlen, *wieder zu prophezeien*, wie es Herr Armstrong tat. Der Schwerpunkt liegt auf der Warnung – nicht auf dem Evangelium, wie es bei Herrn Armstrong der Fall war. Das liegt daran, dass die Zeit so kurz ist und die Welt Ereignisse extrem schrecklich sind. Wir befinden uns in der Zeit, in der Satan niedergeworfen wird – dem laodizäischen Zeitalter. Wir predigen der Welt immer noch das Evangelium. Wir betonen jedoch die Warnung, die zur guten Nachricht führt. Die Warnung weist immer noch auf die Wiederkunft Jesu Christi hin – die gute Nachricht vom kommenden Reich Gottes (oder das Evangelium). Diese Vision aus Daniel 8, 9-27 endet mit der Wiederkunft Christi.

Dieses „letzte Ende“ verlangt, dass wir die Warnung betonen. Der Menschheit steht das schlimmste Leid bevor, das es je gab. Wie ein guter Meteorologe müssen wir vor dem Kommen des „perfekten Sturms“ warnen. Wir geben „Speise zur rechten Zeit“. Aber wir erzählen der Menschheit auch von der guten Nachricht (Evangelium) jenseits des Sturms.

Dennoch muss diese Welt die intensivste Warnung aller Zeiten erhalten! Unsere Warnung muss der unvergleichlichen Schwere des kommenden Sturms entsprechen.

Gott will, dass wir die stärkste Warnung aussprechen, die der Mensch je gehört hat, denn ihm steht das schlimmste Leid bevor, das es je gegeben hat.

Warum versucht Satan also in erster Linie, das Werk zu zerstören? *Dereinzige* Grund, warum wir „zur Unzeit“ berufen wurden, ist, dass wir Gottes Werk tun sollen. Sonst würden wir berufen werden, wenn der Rest der Welt berufen wird – nach der Wiederkunft Christi.

In gewisser Weise hat Gott uns in Gefahr gebracht, indem Er uns heute berufen hat. Warum? Um das Werk zu tun – Seine

Botschaft zu verkünden.

Warum sind wir heute in Gottes wahrer Kirche? Aus einem großartigen Grund: um Gottes Werk zu tun. Ich wiederhole: um Gottes Werk zu tun. Wir müssen abermals weisagen, wie noch nie ein Mensch für Gott prophezeit hat. Wir müssen die Botschaft Gottes überbringen. *Das ist der eigentliche Grund, warum 95 Prozent des Volkes Gottes heute versagt haben.* Das ist es, was es bedeutet, laodizäisch oder lauwarm zu sein. Sie wollen ihr eigenes Werk tun – nicht Gottes Werk.

Die lauwarmen Gläubigen haben Gottes Hütte zum Einsturz gebracht. Jetzt hat Gott uns dazu geführt, „die zerfallene Hütte Davids wieder aufzurichten“, und zwar durch die Philadelphia Kirche Gottes (Amos 9, 11). Das verrät viel über den Geist von Philadelphia!

Der Ort des Heiligtums Gottes wurde niedergerissen (Daniel 8, 11). Der *International Critical Commentary* (Internationale kritische Kommentar) sagt: „Das Wort für ‚Ort‘ ... ist selten und impliziert eine Konstruktion ...“ Ja, es ist selten: Es bezieht sich auf das Ambassador Auditorium. Herr Armstrong nannte es Gottes Haus – es wurde als ein Ort der Anbetung und Verherrlichung Gottes gebaut. Es ist bereits geistlich zerstört worden, und ich würde erwarten, dass es auch *physisch* zerstört werden wird.

Das Werk wurde auferweckt. Aber „die Wohnung seines [Gottes] Heiligtums“ bleibt als Denkmal für das spektakuläre Versagen der Laodizäer niedergeworfen!

Das gefallene Haus Gottes erinnert die PKG daran, dass der Ort oder die Einrichtungen, die Gott gibt, verfallen werden, wenn wir Sein Werk nicht tun!

Wenn der Ort nicht mehr dazu dient, das Volk Gottes auf dieses Ziel auszurichten, verfällt er und alles andere.

Die Priorität in Daniel 8 ist das Werk. Als Satan dieses zerstörte, wusste er, dass alles zerstört war. Wenn wir das Werk nicht tun, stirbt die Kirche. Das Werk oder die *offene Tür* kennzeichnet die Kirche (Offenbarung 3, 7-8). So wissen Sie, wo Gott ist. Jeder Einzelne muss sein Herz an das Werk hängen, sonst stirbt er geistig!

Das ganze Leben Christi drehte sich darum, Gottes Werk zu vollenden (Johannes 4, 34). Das Schlüsselwort ist „*vollenden*“. Darauf müssen wir uns immer konzentrieren. Wenn wir das Werk vollenden, werden wir bis zum Ende durchhalten und im Reich Gottes sein. Christus ist das Haupt unseres heutigen Werks. Wir müssen die gleiche Leidenschaft haben, die Christus hatte. Er erklärte den Vater und die Familie! Wir müssen Ihm folgen und dürfen niemals einem Menschen folgen!

Schauen Sie, wie schnell die Leiter in Pasadena *Geheimnis der Zeitalter* nach dem Tod von Herrn Armstrong losgeworden sind! Joe Tkach Jr. sagte, dass *Geheimnis der Zeitalter* voller Fehler sei – aber in Wirklichkeit war es entscheidend für das Werk! Wir verwenden es ständig; es ist Pflichtlektüre für Taufbewerber. Ein laodizäischer Evangelist (der inzwischen verstorben ist) sagte, es sei wesentlich für das Werk Gottes; kurz darauf sagte sein Chef, es sei „voller Fehler“. Daraufhin änderte der Evangelist seine eigene Meinung und stimmte mit seinem menschlichen Chef überein! Wir müssen mehr geistliche Tiefe und Mut haben als das!

„Und das Heer wurde dahingegeben samt dem beständigen Opfer [Gottes Werk] wegen des Frevels, und [das Horn] warf die Wahrheit zu Boden, und sein Unternehmen gelang ihm“ (Daniel 8, 12; Schlachter 2000). *Frevel* bedeutet, dass ihnen Gottes Gesetz gegeben worden war und sie es dann *wissentlich* übertraten. Sie haben nicht in Unwissenheit gesündigt. Deshalb steht ihr ewiges Leben auf dem Spiel! Wir sahen, wie sie das Gesetz übertraten und die Wahrheit zu Boden warfen, und wie sie dieses böse Werk ausübten und darin erfolgreich waren. Die meisten ihrer Evangelisten sagten: *Wenn es das ist, was sie im Hauptquartier sagen, dann müssen wir das auch tun.* Sie haben übertreten – das heißt, sie haben wissentlich gesündigt – und 95 Prozent der Mitglieder von Gott weggeführt.

Es ist schwindelerregend zu erkennen, dass diese Geistlichen, als man ihnen sagte, sie sollten das Gegenteil von dem tun, was sie ihr ganzes Leben lang getan hatten, sagten: „*Ja, Herr!*“ Irgendetwas stimmte mit ihrer Religion ganz und gar nicht. Einer dieser Männer, der *Geheimnis der Zeitalter* leidenschaftlich unterstützte, ging sogar vor Gericht gegen uns vor, als wir versuchten, es zu drucken.

Menschen können so aussehen und klingen, als wären sie mit dem Herzen im Werk. Ein Pastor sagte, Johannes 4, 34 sei das Motto des von ihm geleiteten Redner Club. Das klingt großartig – aber dieser Mann hat Gottes Werk nicht vollendet. Es reicht nicht aus, das zu wissen.

Herr Armstrong sagte tatsächlich, dass *wir unsere Rechtschaffenheit daran messen können, wie sehr unser Herz in dem Werk ist.* Das Werk ist alles! Es geht nicht darum, das Richtige zu sagen, es geht darum, auf das Haupt zu schauen und Seinen Anweisungen zu folgen, was Er uns tun lässt. Wir müssen immer Gott im Blick behalten!

Unsere Prediger müssen hart arbeiten, um unseren Mitgliedern zu helfen, ihr Herz bei der Vollendung von Gottes Werk zu halten, was unser einziges Ziel ist. Wir sind nicht im College-Geschäft – wir sind hier, um Gottes Werk zu tun. Das Herbert W. Armstrong College wird sterben, wenn es das Werk nicht vollendet. Wir müssen das Werk vollenden, das ist der Zweck der Kirche! Wenn wir dieses Werk nicht tun, werden wir nicht in Gottes Familie sein.

## Reinigung des Heiligtums

Jetzt, wo „das andere“ gekommen ist, was ist der Schwerpunkt unseres Werks? Wir müssen *abermals weissagen*“ (Offenbarung 10, 11). Dieser Befehl bezieht sich auf zwei Zeitalter: Herr Armstrong *prophezeite* in einem Zeitalter – und die Laodizäer zerstörten all das – und jetzt müssen wir *abermals weissagen!* Wir mussten sechs Jahre lang vor Gericht gegen die WKG und den Gott dieser Welt kämpfen, um das tun zu können. Es war eine der intensivsten Schlachten in diesem Krieg.

„Ich hörte aber einen Heiligen reden, und ein anderer Heiliger sprach zu dem, der da redete: Wie lange gilt dies Gesicht vom täglichen Opfer, vom verwüstenden Frevel und dass Heiligtum und Heer ausgeliefert und zertreten werden?“ (Daniel 8, 13). Worüber war dieser Heilige am meisten besorgt? Das Werk! Die Krise aller Krisen! Die Vision über das Tägliche! *Wie lange wird es aufhören?* jammerte er – genau wie die Philadelphier, als das laodizäische Zeitalter begann. Sie trauerten, als das Heiligtum nicht rein war und das Werk nicht getan wurde. Sie schrien zu Gott: *Wann wird dieser Albtraum enden?* Dies ist eine Prophezeiung der PKG, die beklagt, dass Gottes Werk aufgehört hat! Nichts wird die Auserwählten Gottes mehr zum Trauern bringen.

Es gibt eine Vision in diesem Werk. Wir müssen wieder prophezeien, *weil Christus kommen wird*. Die Philadelphier sind immer um das Werk besorgt! Sie haben vor Gericht gekämpft, um das Werk am Laufen zu halten. Sie werden alles tun, um Gott nicht zu enttäuschen. Wir wissen, dass der einzige Grund, warum wir in diesem Zeitalter berufen worden sind, darin besteht, das Werk zu vollenden. Wir prophezeien wieder während der größten Krise der Endzeit.

„Und er antwortete mir: Bis zweitausenddreihundert Abende und Morgen vergangen sind; dann wird das Heiligtum wieder sein Recht erhalten“ (Vers 14). Diese 2300 Opfer, die zweimal täglich dargebracht werden, entsprechen 1150 Tagen, die ich in unserer Broschüre *Daniel – Endlich entschlüsselt!* erkläre (Unsere gesamte Literatur ist kostenlos.) *In den Kommentaren heißt es, dass diese Opfer das Werk des Volkes Israel waren, und das ist auch richtig so.* Selbst fleischliche Menschen können erkennen, dass diese Opfer sich auf Gottes Werk beziehen. Da Daniel ein Endzeitbuch ist, bezieht es sich auf Gottes Werk heute!

Der Hinweis auf 2300 Opfer wurde von den Übersetzern nicht ohne Grund verwendet. Das Werk des alten Israel drehte sich um die Morgen- und Abendopfer. Dadurch blieb der Fokus aller auf Gott und die Stiftshütte gerichtet. Auf diese Weise zeigten sie ihre Liebe zu Gott, indem sie Sein Werk taten. Und das unterschied sie von der ganzen Welt.

Wenn die Kinder Israels Gott richtig gedient hätten, wären sie zu großem Wohlstand gekommen. Dann hätte die ganze Welt ein Beispiel gehabt, dem sie hätte folgen können. Wenn die Welt diesem Beispiel gefolgt wäre, hätte auch sie Wohlstand und Frieden gehabt.

Heute lenkt Gott unseren Blick auf Sein Hauptquartier, den geistlichen Tempel, von dem Sein Werk ausgeht. Die Augen aller in der PKG sind dann auf Gottes Werk gerichtet. Wir gedeihen physisch und geistig. (Den alten Israeliten wurden nur physische Segnungen zuteil. Sie hatten nicht Gottes Heiligen Geist.)

Wir warnen die Welt, und wenn sie es beherzigen würde, würden alle Erdenbewohner geistig und körperlich so gedeihen wie wir.

Wenn sie heute nicht darauf achten, werden sie es in der Welt von morgen tun, wenn Christus regiert.

Eine bessere Übersetzung von „täglich“ wäre *„kontinuierlich“*. Gott hat ein Werk, seit die Menschheit geschaffen wurde.

Unser Werk ist heute etwas anders, aber es gab schon immer ein Werk Gottes zu tun und wird es auch weiterhin geben.

Beachten Sie, dass in diesem Vers nicht gesagt wird, dass das Heiligtum von Menschen gereinigt wurde. Gott hat es gereinigt. Diese Reinigung drehte sich um *Maleachis Botschaft*. Aber dieser Vers erwähnt weder einen Mann noch ein Buch. Es war *Christus*, der dies mit Hilfe von Menschen – den Auserwählten selbst – tat. Christus muss uns anleiten, das Werk zu tun.

Er führt uns in den geistlichen Kampf. Er hat uns in einen sechsjährigen Kampf vor Gericht geführt, und weil wir ihm gefolgt sind, haben wir die Rechte zum Druck von Herrn Armstrongs Schriften gewonnen, und jetzt blüht das Werk wie nie zuvor. Wir würden dieses Werk niemals tun, wenn wir nicht eine Kriegseinstellung hätten. Daniel hatte einen 21-tägigen Kampf; wir hatten einen sechsjährigen Kampf! Das macht Sinn, denn Christus steht kurz vor Seiner Wiederkunft und Satan ist zorniger denn je.

Wir kämpfen gegen die Armee des Satans – Millionen von Dämonen. Sind wir uns dieser unsichtbaren Krieger bewusst?

## Ein König mit hartem Gesicht

„Und am Ende ihrer Königsherrschaft, wenn die Abgefallenen das Maß vollgemacht haben, wird ein König aufstehen, mit hartem Gesicht und erfahren in Ränken“ (Daniel 8, 23). „[A]m Ende“ bedeutet das Letzte. Es könnte die *letzte Stunde* bedeuten.

Die Prophezeiung ist zweifach. Dieser „König“ ist innerhalb der Kirche, und es gibt einen anderen „König“ außerhalb der Kirche.

Schauen wir uns zunächst den Gräuel in der Kirche Gottes an. Wann haben die Abgefallenen geistlich „das Maß



vollgemacht“? Sicherlich geschah das in der Gerichtsverhandlung. Wie es in den Versen 11-12 heißt, waren sie Heilige, die für Christus kämpften, aber dann wandten sie sich ab und kämpften gegen Christus! Diese Abgefallenen kamen damals wirklich zur vollen Entfaltung. Wenn das nicht der Höhepunkt ihrer Bosheit war, so war er doch sehr nahe. Das Grauen begann, als Joseph Tkach Jr. anfang, den Schwerpunkt auf das College zu legen. Er zerstörte Gottes Wahrheit und fing an, in Rätseln und Geheimnissen zu reden. Am Anfang, nach dem Tod von Herrn Armstrong, gab es viele Lehränderungen in der WKG. Einige Prediger und Menschen fragten nach diesen Änderungen. Die Leitung antwortete mit: „Änderungen? Was für Änderungen?“ Dann, nachdem sie die wichtigsten Lehren völlig zerstört hatten, prahlten sie mit den Änderungen. Dieser böse Führer in Gottes eigener Kirche ist ein Typus von Antiochus, den Historiker als machiavellistischen Diplomaten beschreiben – er hatte eine ungeheure Fähigkeit, Menschen zu täuschen.

Daniel 11, 21 beschreibt diesen Mann: „Dann wird an seiner statt emporkommen ein verächtlicher Mensch, dem die Ehre des Thrones nicht zugedacht war. Der wird unerwartet kommen und sich durch Ränke die Herrschaft erschleichen.“

Der *International Critical Commentary* sagt Folgendes über Antiochus: „Hier wird erzählt, wie Antiochus' Steuereintreiber (Apollonius) nach Jerusalem kam, und redete zu ihnen Worte des Friedens in List, und sie glaubten ihm, und er fiel plötzlich über die Stadt her und schlug sie sehr und vernichtete viel Volk von Israel' ...“ Natürlich gilt dies sowohl für den geistlichen als auch für den physischen Antiochus, aber es bezieht sich direkt auf den Antiochus, der über Europa herrschen wird. Um zu wissen, wie dieser Daniel 8-Führer des kommenden Heiligen Römischen Reiches sein wird, lesen Sie einfach, was in den Geschichtsbüchern über Antiochus steht.

Dieses große Reich ist bereits auf der Bildfläche erschienen und wartet nur noch auf den „König mit hartem Gesicht“.

Der geistige Typus des Antiochus ist ein „König“, ein starker Führer, *der nicht* auf den König der Könige schaut. Er ist nicht wie die anderen Prediger durch die Reihen der Prediger aufgestiegen. Er erlangte sein Amt durch Schmeicheleien und Betrug. Dieser böse Mann war nicht das, was er zu sein schien, als ihm die Macht übertragen wurde.

Jetzt ist er ein „König mit hartem Gesicht“, der die Kirche Gottes völlig zerstört hat – nicht mit der Regierung Gottes, sondern mit der Regierung des Teufels!

Er versteht „dunkle Sprüche“. Das bedeutet, dass er stark von Satan beeinflusst wird – wenn er nicht sogar besessen ist! Er tut all sein Böses „*nicht* aus eigener Kraft“. Dieser gefährliche Mann kommt als „Engel des Lichts“, wird aber vom Teufel bevollmächtigt!

Satan ist tief in die Führung dieses Sohnes des Verderbens verstrickt (2. Thessalonicher 2).

Satan wird auch den Antiochus, der über das Römische Reich herrscht, umstimmen (Habakuk 1, 11; Jesaja 10, 5-7).

„Der wird mächtig sein und ungeheures Unheil anrichten, und es wird ihm gelingen, was er tut. Er wird die Starken vernichten. Und gegen das heilige Volk“ (Daniel 8, 24). Damit ist die grausame Zerstörung gemeint, die in Offenbarung 17, 6 beschrieben wird – durch das Heilige Römische Reich.

Alle Laodizäer – das „heilige Volk“ Gottes – werden in dieser Krise kurz vor der Wiederkunft Christi getötet. Sie werden bereuen und ihr Blut geben müssen, um in Gottes Reich zu gelangen.

Wir haben die Erfüllung dieser Prophezeiungen in geistlicher Hinsicht gesehen – die geistliche Zerstörung der Kirche Gottes. Jetzt müssen wir auf ihre physische Erfüllung achten – die physische Zerstörung der Nationen Israels.

Wir müssen darauf achten, dass in der Europäischen Union ein Mann auftaucht und durch Schmeicheleien die Kontrolle über dieses Gebilde an sich reißt. Er wird die EU an sich reißen. Wir müssen die große Hure beobachten, ob es Anzeichen dafür gibt, dass sie das Tier reitet. Die Politik in Europa wird sich dramatisch nach rechts verschieben.

Ich glaube wirklich, dass der Vatikan dabei helfen wird, diesen politischen Führer auf die Bühne zu bringen, und dann werden wir ein wahres Feuerwerk erleben. Wir wissen aus diesen Prophezeiungen, dass der Vatikan sehr mächtig werden und einige radikale Veränderungen herbeiführen wird.

Im Buch der Offenbarung steht, dass sowohl der politische Führer als auch die falsche Kirche *Drachen anbeten!* Und Sie können sicher sein, dass ihnen unsere Botschaft *nicht* gefallen wird. Die große falsche Kirche sieht aus wie ein Lamm und redet wie ein Drache (Offenbarung 13, 11). Ihre Geschichte ist durchtränkt mit dem Blut der Heiligen. Auch hier heißt es, dass das Reich Satans die mächtigen und heiligen Menschen vernichten wird. Trotzdem müssen wir dem Tier und der falschen Kirche sagen, wie Gott sie korrigieren wird – und wir müssen der Welt sagen, was das Tier mit ihr machen wird! Das ist unsere Aufgabe!

Dieser physische Typus des Antiochus wird mächtig sein, aber „nicht durch seine eigene Kraft“. Die ganze Macht des Tieres wird von Satan kommen! Ich bin sicher, dass die falsche Kirche hinter den Kulissen arbeiten wird. Höchstwahrscheinlich wird ein Kirchenführer auftauchen, der das deutsche System kennt und dabei helfen wird, den politischen Führer zu finden, der Europa wirklich umkrempeln kann – ein guter, starker Gläubiger der Lehren der Kirche. Dieser politische Kaiser ist jetzt da draußen, auf der Suche nach einem Reich. Wenn die Probleme in der Welt beängstigender werden, wird das Imperium einen Kaiser suchen.

Jedes Mal, wenn Gott mir ein tieferes Verständnis von Schriftstellen wie diesen zeigt, ist das so inspirierend. Aber Satan hasst es! Als ich mich mit diesem Thema beschäftigte und es in mein Bewusstsein brachte, merkte ich, dass ich von

negativen Gedanken bombardiert wurde. Ich weiß, woher diese Gedanken kamen. Ich weiß, wie sehr Satan das hasst! Wir müssen verstehen, in welchem Krieg wir uns befinden! Wir können so etwas nur auf den Knien bekämpfen. Wenn Sie eine schlechte Haltung einnehmen, wird Satan Ihre Gedanken beeinflussen! Satan ist in der Wut aller Wut, wenn wir ihn vor der Welt bloßstellen! Er will nicht bloßgestellt werden. Wenn Sie glauben, dass wir keine Zielscheibe für Angriffe sind, sollten Sie Ihr Verständnis der Bibel besser umstrukturieren.

„Und wegen seines Verstandes wird er erfolgreich sein, (mit) Betrug in seiner Hand. Und er wird in seinem Herzen großtun, und unversehens wird er viele vernichten“ – ja, er ist ein echter betrügerischer Antiochus – aber beachten Sie, was passiert! „Und gegen den Fürsten der Fürsten wird er sich auflehnen, aber ohne eine (Menschen)hand wird er zerbrochen werden“ (Daniel 8, 25; Elberfelder Bibel). Das ist so wunderbar und großartig! Dieses ganze Kapitel, von Vers 9 bis zum Ende, ist eine einzige Vision, und alles ist mit der Wiederkunft Jesu Christi verbunden! Er wird das Tier in Stücke brechen! All diese Männer, die auf der Weltbühne erscheinen, werden gegen ihn kämpfen, und er wird sie zerbrechen! Er wird das Bild aus Daniel 2 umstürzen und es für immer zerstören! Vergessen Sie nie, was mit diesem Bild geschieht!

Die WKG-Prediger sahen nicht wirklich den Gott, der dieses Tier vernichten wird! Hier ist der Punkt, an dem die Laodizäer ins Wanken gerieten. Ihre ganze Vision war nicht auf die Wiederkunft Jesu Christi ausgerichtet. Seine Wiederkunft wird in dieser Vision an letzter Stelle genannt; dennoch muss sie unseren Geist mit atemberaubender Begeisterung erfüllen.

Eine neue und wunderbare Zivilisation ist fast da. Dann werden diese bösen Prophezeiungen für immer enden!

Selbst wenn die Zeiten tückisch werden, ist das, was uns erfreut, das Gebet „*Dein Reich komme*“. Das ist es, worum wir uns kümmern müssen – zuerst das Reich Gottes zu suchen!

## „Wird er Glauben finden?“

Es gibt eine Stelle im Lukasevangelium, über die wir schon oft geschrieben haben, aber vor kurzem habe ich diesen Vers auf eine ganz andere Weise gesehen als je zuvor.

„Sollte aber Gott nicht Recht schaffen seinen Auserwählten, die zu ihm Tag und Nacht rufen, und sollte er bei ihnen lange warten? Ich sage euch: Er wird ihnen Recht schaffen in Kürze ...“ (Lukas 18, 7-8). Christus spricht hier von Gottes eigenen Auserwählten.

Dann stellt er eine sehr düstere Frage: „... Doch wenn der Menschensohn kommen wird, wird er dann Glauben finden auf Erden?“ (Vers 8). Wenn Christus wiederkommt – und dieser Moment ist fast da – wird Er dann Glauben finden? Die Antwort ist, dass wir Glauben haben werden, *wenn wir uns auf das Kommen Christi einlassen!*

Wir werden Tag und Nacht zu Ihm schreien. Unser ganzes Leben wird sich darum drehen, dass Jesus Christus kommt und das Bild aus Daniel 2 zerschlägt.

Es ist nicht leicht, die Dinge auf diese Weise zu betrachten, aber wie wichtig ist das! Viele junge Menschen wollen heiraten – aber wie viele wollen jemanden heiraten, der in der Wiederkunft Jesu Christi engagiert *ist*? Was für ein wunderbarer Partner wäre das! Was für eine Freude und was für ein Erfolg ist es, einen Partner zu haben und mit Menschen zusammen zu sein, die einem helfen können, sein Leben auf die Vollendung von Gottes Werk auszurichten!

## Der Sinn der Vision

Daniel 8, 9-27 ist eine einzige Vision. Hier ist der Punkt dieser Vision: Wenn die Wahrheit Gottes niedergeworfen wurde, *wird Christus bald wiederkommen*. Wenn die Stätte des Heiligtums Gottes niedergetreten wurde, *wird Christus bald wiederkommen*. Wenn ein böser Antiochus über Gottes Kirche herrscht, *wird Christus bald wiederkommen*. Wenn *Maleachis Botschaft* benutzt wurde, um Seine Kirche zu reinigen, *wird Christus wiederkommen* – in diesem letzten Ende und jetzt in dieser letzten Stunde. (Fordern Sie meine kostenlose Broschüre *Die letzte Stunde* an).

Beachten Sie, wie dies mit Offenbarung 10 zusammenhängt.

„Und ich ging hin zu dem Engel und bat ihn, mir das Büchlein zu geben. Und er sprach zu mir: Nimm und verschling's! Und es wird dir bitter im Magen sein, aber in deinem Mund wird's süß sein wie Honig. Und ich nahm das Büchlein aus der Hand des Engels und verschlang es. Und es war süß in meinem Mund wie Honig, und als ich's gegessen hatte, war es mir bitter im Magen“ (Offenbarung 10, 9-11). Gott sagt uns, dass wir diese Botschaft verkünden müssen – bis zur Wiederkunft Christi.

Diese Prophezeiung setzt sich in Offenbarung 11 fort, wo es um die Spaltung der Kirche, die Zeit der Heiden und das laue Volk Gottes geht, das von der Macht des Tieres zertreten wird (Verse 1-2).

Beachten Sie das Ende – genau wie bei Daniel 8: „Und der siebente Engel blies seine Posaune; und es erhoben sich große Stimmen im Himmel, die sprachen: Nun gehört die Herrschaft über die Welt unserm Herrn und seinem Christus, und er wird regieren von Ewigkeit zu Ewigkeit“ (Offenbarung 11, 15). Dies ist das wunderbare Ereignis, an das wir immer wieder denken und auf das wir unsere Gedanken richten müssen!

Wie inspirierend das ist! Hier geht es nicht um einen Mann oder die Menschheit Dies ist eine Prophezeiung über Christus, der „für immer und ewig“ regiert – und das ist viel aufregender als jede Prophezeiung über ein *Tier*. Das ist eine wunderbare

Nachricht, und wir haben das Privileg jetzt daran teilzuhaben!

Denken Sie daran, dass unsere Arbeit in Daniel 8 und Offenbarung 17 im Mittelpunkt steht. Wie großartig, dass Gott so viel von Seinem treuen Volk hält. Wenn Er so viel Wert auf uns legt, wie könnte dann unser Lohn nicht wahrhaftig großartig, kostbar und schön Sein, für immer?

Alles, was wir tun müssen, ist Gott zu dienen, unseren Vater zu ehren und Sein Werk zu vollenden.

*Fortgesetzt in [„Gott ist mein Richter“](#)*